Presseinformation

13. Mai 2015

Neue Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und mehr

Von der Ausstellungsbrücke bis zum Diözesanmuseum St. Pölten

In der Ausstellungsbrücke im Niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten eröffnet Landesrat Mag. Karl Wilfing heute, Mittwoch, 13. Mai, um 18.30 Uhr eine Schau mit Werken von Margit Bu Dominguez und Franz J. Schwelle. Thema und Titel der Ausstellung lauten schlicht „Malerei", zu sehen sind die Arbeiten der in Gaaden bei Mödling geborenen Künstlerin und des in Mistelbach und Traunfeld lebenden langjährigen Leiters des Kunstvereins Mistelbach bis 3. Juni. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und http://www.ausstellungsbruecke.at/.

Der Kunstverein Mistelbach wiederum lädt heute, Mittwoch, 13. Mai, um 19 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach zur Eröffnung der Ausstellung „Der gedeckte Tisch" mit Arbeiten von Astrid Aigner, Ferdinand Altmann, Wilma Coradello, Günther Esterer, Anthea Frauneder, Maria Fried, Rudolf Garber, Werner Gröger, Brigitte Hassan, Mariana Ionita, Jani J. Jan, Rosa Marie Krischanitz, Helene Kukelka, Sabine Lassnig, Franz Schöfbeck, Eleonore Schremser, Elsemaria Schwarz, Franz J. Schwelle, Ernst Sedlacek, Sylvia Seimann, Christiana Simons, Leopold Skrabl, Markus Springer, Edda Swatschina, Gottfrieda Unger, Monika Walzer, Gudrun Wassermann, Alfred Wimmer und Roman Wolf. Ausstellungsdauer: bis 7. Juni; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

Ebenfalls ab heute, Mittwoch, 13. Mai, werden in der Galerie im Rathaus in St. Pölten Bilder aus der Regimentsgeschichte der Hesser präsentiert: Vor 300 Jahren ins Leben gerufen, waren die Hesser in der Habsburger-Monarchie das St. Pöltner Hausregiment. Die Ausstellung ist bis 18. Juni zu den Amtsstunden des Rathauses geöffnet. Nähere Informationen beim Magistrat St. Pölten unter 02742/333-3034, Thomas Kainz, e-mail thomas.kainz@st-poelten.gv.at, http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/ und http://www.st-poelten.gv.at/.

Das Museumsdorf Niedersulz bietet noch vor den Aktivitäten zum Internationalen Museumstag zwei Spezialführungen: Morgen, Donnerstag, 14. Mai, geht es um „Lehm und Holz - Baustoffe über Generationen", am Samstag, 16. Mai, „Durch die Gärten des Museumsdorfes"; Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Freitag, 15. Mai, wird um 19 Uhr in der Galerie GrenzART in Hollabrunn die Ausstellung „Visible Signs" mit Werken von Karl Grausgruber und Leonard Sheil eröffnet: Sheil, ein Sammler von Fakten und Symbolen, verdichtet seine Bilder durch Schichtung, während es Grausgruber um eine Inszenierung von fragmentarisch sichtbar gemachten Außen- und Innenräumen geht. Ausstellungsdauer: bis 7. Juni; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102 bzw. e-mail office@grenzart.org und http://www.grenzart.org/.

Am Samstag, 16. Mai, wird um 16 Uhr im Kunstraum Weikendorf die Skulptur „Gemeindeumbau" von Hans Schabus eröffnet: Der 1970 in Watschig geborene Künstler füllt den ansonsten leeren Raum, den man von außen durch eine großflächige Glasscheibe einsehen kann, mit herbstlichem Laub und macht so die Glasfläche zur Leinwand für einen imaginären Film voll Erinnerungen an raschelnde Blätter, Herbstsonne und den Geruch von feuchtem Laub. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13245, Matthäus Maier, e-mail matthaeus.maier@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Am Samstag, 16. Mai, wird auch um 10 Uhr im Rathaus von St. Pölten die Ausstellung „The good city - visions for a city on the move" zur Radkultur in Dänemark eröffnet, wo beinahe 40 Prozent der Bevölkerung ihre Alltagswege per Rad erledigen. Begleitet wird die Veranstaltung durch ein Kinderprogramm der Radlobby St. Pölten am Rathausplatz mit Rad-Puzzle, Malstationen, Laufradparcours, Straßenmalen etc. Ausstellungsdauer: bis 30. Mai, Montag bis Freitag (außer Feiertag) von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Radlobby Niederösterreich unter 02622/21265, e-mail noe@radlobby.at und http://noe.radlobby.at/.

Ab Sonntag, 17. Mai, sind in der Stiftsgalerie Seitenstetten Arbeiten von Alexander Bartl zu sehen. Zentrale Ausdrucksformen des 1963 in Bad Hall geborenen und in Steyr lebenden Künstlers sind diverse Drucktechniken, Öl- und Temperamalerei, Collage und Mischtechnik sowie dreidimensionale Arbeiten aus Metall, Holz und Karton. Ausstellungsdauer: bis 6. September; Öffnungszeiten der Stiftsgalerie: täglich von 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Seitenstetten unter 07477/42300-233, e-mail kultur@stift-seitenstetten.at und http://www.stift-seitenstetten.at/.

Ebenfalls am Sonntag, 17. Mai, wird um 11 Uhr im Krahuletz-Museum in Eggenburg eine Sonderausstellung zum Thema „50 Jahre archäologische Forschungen in Gars/Thunau" eröffnet: Schon der Museumsgründer Johann Krahuletz hat ab den 70er-Jahren des 19. Jahrhunderts im Umfeld von Gars/Thunau archäologische Funde geborgen, vor 50 Jahren begann die systematische Erforschung der Anlage auf der sogenannten „Schanze", noch heute wird in der Talsiedlung in Thunau gegraben. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02984/3400 und http://www.krahuletzmuseum.at/.

Der Archäologische Park Carnuntum veranstaltet am Sonntag, 17. Mai, ab 12 Uhr im Freilichtmuseum Petronell-Carnuntum erstmals einen „Thementag Gladiatur": Mitglieder der neuen hauseigenen Truppe Familia Gladiatoria Carnuntina trainieren dabei in der rekonstruierten Übungsarena der Gladiatorenschule live vor Publikum und erzählen Wissenswertes zu Ausbildung und Leben der römisch-antiken Kämpfer. Begleitet wird die Veranstaltung von einem Aktivprogramm für kleine Römerfans. Nähere Informationen beim Archäologischen Park Carnuntum unter 02163/3377-0, e-mail info@carnuntum.co.at und http://www.carnuntum.co.at/.

Im Stadtmuseum Korneuburg wird am Sonntag, 17. Mai, um 10.30 Uhr die Sonderausstellung „Synagoge - Rossmühle - Garage. Für immer Ruine?" eröffnet, die sich mit der Anfang des 14. Jahrhunderts errichteten Korneuburger Synagoge, einem der wichtigsten Zeugnisse mittelalterlicher Synagogen-Architektur im deutschsprachigen Raum, beschäftigt, die derzeit provisorisch als Werkstatt bzw. Garage verwendet wird und zusehends verfällt. Ausstellungsdauer: bis 27. September; Öffnungszeiten: Sonntag von 9 bis 12 Uhr bzw. nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 02262/72553, e-mail museumsverein.korneuburg@gmx.at und http://www.museumsverein-korneuburg.at/.

Am Sonntag, 17. Mai, wird auch in Baden das Kunstvermittlungsprojekt „Auf drei! Am Sonntag", eine Drei-Museen-Tour durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus und das Kaiserhaus mit Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler, geboten. Beginn ist um 10 Uhr; abgeschlossen wird im Hotel At the Park. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96 und e-mail office@arnulf-rainer-museum.at.

Nur noch bis Sonntag, 17. Mai, zeigt die Stadtgalerie Waidhofen an der Ybbs unter dem Titel „Out of Line" monochrome Arbeiten des französischen Künstlers Sébastien de Ganay. Darüber hinaus bespielt der Künstler bis Ende Juni den Stadtraum von Waidhofen u. a. mit Erste-Hilfe-Kästen, die rund um die Uhr Versorgung mit zeitgenössischer Kunst ermöglichen: Wer die Medizinschränke öffnet, findet Paraphrasierungen zum Thema Gesundheit, etwa „No Sports?" oder „Ein Indianer kennt keinen Schmerz." Öffnungszeiten der Stadtgalerie: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Verein Kunstbank Ferrum unter 0660/5465667, e-mail kunstbank-ferrum@kulturmanager.at und http://kunstbank.waidhofen.at/.

Am Dienstag, 19. Mai, wird um 18.30 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die Ausstellung „Aus dem Leben der Mariazellerbahn" eröffnet, in der Roman Biedermann Fotos präsentiert, die in den 1980er- und -90er-Jahren an und in der Bahn entstanden sind. Ergänzt werden die Bilder durch performative Mariazellerbahnfilme von Christa Biedermann.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ausstellungsdauer: bis 31. August; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/.

Schließlich läuft noch bis 31. Oktober im Diözesanmuseum St. Pölten die Sonderausstellung „Meisterwerke aus dem Keresztény Múzeum Esztergom", die anhand von 100 Leihgaben die mehr als 1.000 Jahre alte Geschichte der ersten ungarischen Königs- und Erzbischofs-Residenz und ihre Beziehung zu Österreich beleuchtet. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr (im Juli und August auch Sonn- und Feiertag von 10 bis 13 Uhr). Nähere Informationen beim Diözesanmuseum St. Pölten unter 02742/324-331, e-mail info@dz-museum.at und http://www.dz-museum.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at